**Es geschah in Schuckenbaum**
**Acht Verletzte bei Wohnungsbrand: Fünf Personen über Feuerleiter gerettet**

Donnerstag, 3. März 2016 – **Leopoldshöhe (wbn). Da war die Feuerwehr mal wieder Lebensretter: Fünf der acht im Wohnhaus lebenden Personen wurden bei einem Brand über eine Feuerleiter gerettet, drei konnten selbstständig das Haus verlassen**
.

Am späten Mittwochabend geriet in Schuckenbaum, einem Ortsteil von Leopoldshöhe, ein Zweifamilienhaus in Brand. Die Feuerwehr konnte über die Feuerleiter vier Kinder im Alter von 2 bis 11 Jahren und die 31-jährige Mutter aus dem ersten Obergeschoss befreien, allerdings erlitten alle acht Hausbewohner Rauchvergiftungen und wurden in die umliegenden Krankenhäuser nach Herford und Detmold gebracht. Beide Wohnungen sind nach dem Brand unbewohnbar, es entstand ein hoher Sachschaden.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Am Mittwoch, 02.03.2016, 22:20 Uhr, geriet in Leopoldshöhe, Ortsteil Schuckenbaum, im Bereich der Schuckenhofstraße ein freistehendes Zweifamilienhaus in Brand. Bei dem Haus handelt es sich um ein zweigeschossiges Fachwerkhaus, welches von acht Leopoldshöhern, vier Erwachsene Anwohner und vier Kinder, bewohnt wird. Während drei Erwachsene das Haus selbstständig verlassen konnten, musste eine 31jährige Frau mit ihren vier Kindern im Alter von 2 bis 11 Jahren durch die Feuerwehr mit einer Leiter aus dem ersten Obergeschoss gerettet werden. Alle acht Bewohner erlitten Rauchvergiftungen und wurden in Krankenhäuser in

Herford und Detmold eingeliefert. Am Gebäude entstand erheblicher Sachschaden, beide Wohnungen sind unbewohnbar. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache übernommen.“